

BESCHLUSSVORLAGE V0708/15 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	24.09.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	14.10.2015	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	22.10.2015	Vorberatung	
Stadtrat	29.10.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gewährung eines städtischen Baukostenzuschusses an die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH für den Umbau der Batterie 92 zu Räumen für die offene Ganztagschule am Christoph-Scheiner-Gymnasium

(Referenten: Herr Bürgermeister Wittmann, Herr Engert)

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt gewährt der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH für den Umbau der Batterie 92 zu Räumen für die offene Ganztagschule am Christoph-Scheiner-Gymnasium einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.027.900 €, jedoch nur in Höhe der tatsächlich angefallenen Baukosten und stimmt dem Abschluss eines Überlassungsvertrages auf mindestens 25 Jahre mit einer marktüblichen Verzinsung des Grund und Bodens und Abgeltung des Bauunterhalts für Dach und Fach für diesen Zeitraum zu.

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Schulleitung und Schulverwaltungsamt erwarten für das CSG mittelfristig -auch unter Berücksichtigung des anhaltenden Bevölkerungswachstums- einen Anstieg von derzeit 28 auf 33 Klassen. Um dabei auch noch eine angemessene räumliche Ausstattung für die Gebundene und Offene Ganztagschule zu gewährleisten, wird insbesondere ein ergänzendes Raumangebot für die derzeit 2 und geplant 3 Gruppen in der Offenen Ganztagschule notwendig.

Für diese Raumergänzung ist dem Schulverwaltungsamt und der Schule im Zusammenhang mit der Errichtung des Sportbades an der Jahnstraße unter baulicher Einbeziehung der benachbarten Batterie 92 eine Mitnutzung dieses Gebäudes angeboten worden. Im nördlichen Teil der Batterie 92, einem ehemaligen und denkmalgeschützten Festungsbauwerk, können voraussichtlich rd. 255 m² einschl. notwendiger WC-Anlagen nutzbar gemacht werden.

Das Bauvorhaben wurde von Seiten der Regierung von Oberbayern mit RS vom 23.02.2015 schulaufsichtlich genehmigt.

Hochbauamt

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH stimmte der Genehmigung des Projektes zur Sanierung der Batterie im Zuge der Neuerrichtung des Sportbades mit Kosten in Höhe von 2,2 Mio. € brutto (1,85 Mio. € netto zzgl. 19 % Umsatzsteuer) in seiner Sitzung am 25.11.2014 zu (V0445/14).

Im Zuge der Neuerrichtung des Sportbades ist geplant, die Batterie (bisheriges Eingangsgebäude des alten Eisstadions) zu sanieren. Dort sollen neben an Vereine vermieteten Büroräumen auch der zur Erfüllung des Sportbad-Raumprogramms hinsichtlich der Richtlinien für den Bäderbau erforderliche Kraftraum sowie ein Gymnastikraum inkl. Umkleidemöglichkeiten untergebracht werden. Des Weiteren werden auf etwa der Hälfte der Gesamtfläche Räumlichkeiten im Rahmen der offenen Ganztageschule für das Christoph-Scheiner-Gymnasium geschaffen.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Kostenberechnung von Dr. Krieger Architekten + Ingenieure GmbH & Co. KG vom 03.02.2015 auf 2.247.007,85 € (inkl. Umsatzsteuer). Der Anteil für den Umbau der Räume für die offene Ganztagschule beläuft sich auf 1.027.916,53 € (inkl. Umsatzsteuer).

Die Schaffung von Räumen für die offene Ganztagschule ist grundsätzlich nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz in Verbindung mit der Richtlinie über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (FAZR) förderfähig.

Nach Nr. 4.2 FAZR können der Kommune Zuweisungen gewährt werden, wenn ein Vorhaben nach Nr. 2 FAZR von einem anderen Maßnahmenträger durchgeführt wird und sich die Kommune daran mit einem Zuschuss zu den Baukosten beteiligt.

Die Gewährung eines Baukostenzuschusses von der Stadt Ingolstadt an die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH für den Umbau der Batterie 92 zu Räumen für die offene Ganztagschule am Christoph-Scheiner-Gymnasium ist nach FAG förderfähig.

Mit Schreiben der Regierung von Oberbayern wurde eine Zuweisung in Höhe von bis zu 360.000 € aus FAG und FAGplus15 (Sonderprogramm für den Ausbau von Ganztagsangeboten) bewilligt.

Die Baumaßnahme soll im Sommer 2016 abgeschlossen werden, damit die Räume zum Schuljahr 2016/17 in Betrieb genommen werden können.

Beschlusslage

V0445/14 Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, Aufsichtsrat vom 25.11.2014,
Projektgenehmigung

Liegenschaftsamt

Die Räume der offenen Ganztagschule werden vom Liegenschaftsamt von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen zum Schuljahr 2016/17 angemietet. Die Gestaltung und der Abschluss des Mietvertrages werden vom Liegenschaftsamt in eigener Zuständigkeit abgewickelt.

Auf Grund des 100%igen Baukostenzuschusses werden die Räume unentgeltlich von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH an die Stadt Ingolstadt überlassen. Es wird lediglich eine marktübliche Verzinsung des Grundstücks sowie für den Bauunterhalt an Dach und Fach 1% der Investitionskosten als Miete erhoben.

Die laufenden Betriebs- und Nebenkosten sind von der Stadt Ingolstadt zu tragen.

Anlage: 1 Plan